

alpenverein
molln-steyrtal



Bergspecht 2024



*Tourenprogramm
der Sektion Molln-Steyrtal*

Einladung

**zur Jahreshauptversammlung
am Samstag, 3. Februar 2024
um 18.30 Uhr im Landgasthof Klausner**

Tagesordnung:

- **Begrüßung und Eröffnung**
- **Totengedenken**
- **Berichte**
(Jugend, Touren, Feichtau,
AV-Haus, Biwak, Wege,
Mitglieder, Finanzen)
- **Ehrungen**
- **Allfälliges**

Anschließend zeigen wir in gewohnter Weise
Bilder des abgelaufenen Vereinsjahres und
verbringen ein paar gesellige Stunden.



Liebe Bergfreunde!

Der Bergspecht – unser Jahresprogramm mit einem Rückblick auf 2023 und einem abwechslungsreichen Tourenprogramm für 2024 – ist fertig und steht zu eurer Verfügung.

Ein herzliches Danke an unser engagiertes Tourenführerteam für die vielen kreativen Tourenvorschläge. Wir sind übrigens ständig offen für Tourenführer-Nachwuchs und bieten daher

eine qualitativ hochwertige Alpinsportausbildung an. Interessierte können sich jederzeit direkt bei mir melden.

Besonders hinweisen möchte ich euch auf den neuen Termin für unsere Jahreshauptversammlung – nicht mehr wie bisher im November – sondern gleich am Jahresanfang. Wir ersparen uns dadurch die mittlerweile erheblichen Portokosten für eine separate Einladung und können außerdem das Vereinsjahr 2023 zeitnah abschließen. Wir werden uns bemühen euch einen kurzweiligen gemütlichen Abend mit einem guten Überblick über alle unsere Sektionsaktivitäten zu bieten. Ich würde mich freuen möglichst viele von euch persönlich begrüßen zu dürfen.

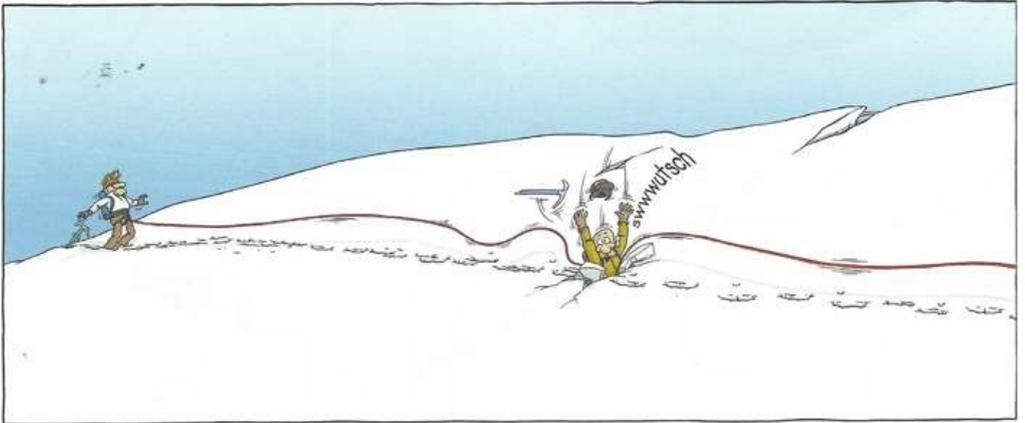
Die Sektion Molln bekennt sich zum Schutz unserer Bergwelt und insbesondere auch zum Klimaschutz. Wir bemühen uns bei unseren Touren um eine möglichst klimaneutrale Anreise, nach Möglichkeit mit Öffis, eventuell auch einmal mit dem Bike oder mit Fahrgemeinschaften. Der Cartoon darf durchaus zu Denken anregen.

Neben der Organisation der Tourenaktivitäten bewirtschaften unsere ehrenamtlichen Funktionäre auch die Feichtauhütte, das Hochsengsbiwak, das AV-Haus und pflegen unser weitläufiges Wegenetz. Auch für diese Aufgaben nehmen wir immer wieder gern neue HelferInnen in unser Team auf.

Ich wünsche euch viel Spaß mit dem neuen Bergspecht und freue mich auf zahlreiche gemeinsame Alpenvereins-Abenteuer im kommenden Vereinsjahr.

Berg Heil
Reinhard EDER





SOJER

Illustration: Georg Sojer

Was hat sich 2023 getan?

Ein Rückblick auf Touren und Ausfahrten

Ende Jänner kam der lang ersehnte Schnee und so konnte endlich das Winterprogramm mit der Jugendschitour auf den Kleinen Bosruck unter der Führung von Claudia Ecklbauer stattfinden. 4 Jugendliche samt Eltern genossen die tiefwinterliche Landschaft und den Pulverschnee.



Die Erwachsenen starteten erst im Februar, unter der Führung von Julgins ins Loigistal (statt aufs Warscheneck wegen schlechter Sicht).

In den Semesterferien fuhr Marianne - unsere Lagerleiterin vom Dienst - mit der AV-Jugend in die Gosau. Auftakt bei der Anreise am Faschingsamstag war ein Besuch bei den "Flinserlnarren" in Bad Aussee.

12 motivierte SkifahrerInnen packten dann die Materialseilbahn am vorderen Gosausee voll und schon ging es los auf den Berg. Wir genossen bei winterlichen Verhältnissen das Faschingswochenende auf der Gablonzerhütte mit traumhaftem Ausblick auf König Dachstein. Tolle Pisten, ein kuscheliges Gemeinschaftslager, gutes Essen, lustige Spieleabende ließen eine echte Hüttenstimmung aufkommen.



Wenn es unserem nepalesischen "fleißigen Peter" tagsüber mit der Bewirtung von den vielen Skitagesgästen auf der Hütte dann doch einmal zu viel wurde, packten auch große und kleine fleißige Hände unserer Gruppe mit an und schaukelten das Service auf der Terrasse. Eine echt familiäre Atmosphäre!

Kurz darauf führte Herbert Jungwirth eine Tourengruppe in den Lungau, hier sein Bericht:

Waren wir nach der Schitour auf die Anhöhe oberhalb der Granzitzalm (rund 2.000 m) bedingt durch strahlenden Sonnenschein und besten Pulverschnee hoch motiviert, waren die nächsten Schitouren, Preber (Gipfel nicht erreicht) und der Kleine Königstuhl dann wegen der doch sehr eingeschränkten Sicht (Nebel und Schneetreiben) eine „kleine“ Herausforderung. Bedingt durch den Föhnsturm in der Woche zuvor war grundsätzlich etwas wenig Schnee und das Langlaufen in den ebenen Tallagen im Lungau war nur eingeschränkt möglich.



Das gemütliche Zusammensitzen am Abend in der Unterkunft am Ortsrand von Mariapfarr, die Entspannung beim Saunagang, machten diese Woche wieder zu einem schönen Erlebnis im Freundeskreis.

Anfang März schloss sich überraschend eine Dutzendschaft Mollner Bergretterinnen und Bergretter der Bergspecht-Tour von Fritz Neumüller rund um den Mandlkogel im Gosaukamm an.

Von Annaberg auf Salzburger Seite ging es zunächst durch ein im oberen Teil von Lawinenknollen durchsetztes Kar, die „Weite Zahring“, hinauf in den Mandelscharte. Hier entschloss sich ein Teil der Gruppe zurück ins Tal zu fahren. Ein weiterer Teil wählte den Weg über schattige Rinnen (gut konservierter Pulver!) Richtung Gosausee und den Wiederanstieg über die Große Weitscharte zurück zum Ausgangspunkt.



Die geplante Hochtourenwoche von Christian Bruckner und Kevin Kranawetter wurde wegen Schneemangel von Graubünden in die Silvretta auf die Wiesbadner Hütte verlegt.

Hier der Bericht von Christian: Einige Gipfel konnten wir besteigen, der Bekannteste ist mit Sicherheit der Piz Buin mit anschließender Abfahrt durch die Buin-Lücke, in die Schweiz zur Tuoi-Hütte.

Aber auch von anderen, wie zum Beispiel Silvrettahorn oder Dreiländerspitze, konnten wir hinunter lachen.

Am vorletzten Tag war starker Schneefall und schlechte Sicht im Silvrettagebiet angesagt. Nichtsdestotrotz versuchten wir unser Glück und machten uns auf den Weg zum Ochsentaler Gletscher. Dort mussten wir uns eingestehen, dass das Wetter an diesem Tag einfach nicht mitspielte. Wir haben



beschlossen uns eine kleine Schneehöhle zu graben und auf eine Wetterbesserung zu warten – leider vergeblich. Ein paar Stunden später kehrten wir in die warme Wiesbadener Hütte zurück.

Am letzten Tag fuhren wir bei traumhaftem Pulverschnee durch das Jamtal zurück zu unserem Ausgangspunkt. Wir können auf gelungene Schitourentage zurückblicken!



Anfang April organisierte Thomas Schwarz eine Jugendtour mit Übernachtung auf die Feichtauhütte. 5 Kinder und 5 Erwachsene stiegen bei sehr winterlichen Bedingungen über die steile Nordseite der Sonntagsmauer auf, nach einer kurzen Abfahrt erreichten sie die tief verschneite Hütte und genossen ein schönes Wochenende.



Zur gleichen Zeit fand die Schitour für Frühaufsteher von Rudi Lechner statt, hier sein Bericht: Anreise mit Öffis vom Bahnhof Hinterstoder über Selzthal und Stainach Irnding zur Talstation auf die Tauplitz angereist. Etwas Pioniergeist ist bei zweimal Umsteigen in der Tourenaustattung schon gefragt. Doch die 2 Stunden Anreise lohnen sich, schweben wir doch gleich anschließend mit dem 4er Sessellift hinauf ins Schigebiet, dem Ausgangspunkt unserer Schitour. Nach einer 15 minütigen Schiebestrecke ohne Anfallen und kurzer Abfahrt Richtung Steirersee haben wir die Aufstiegsspur zum Gr. Tragl erreicht. Bald sind wir in baumlosem Gelände unterwegs und richten unseren Blick auf den Sturzhahn. Hinter uns den Grimmingstock steigen wir durch moderat kupiertes Gelände entlang den Markierungsstangen zur Wegkreuzung, wo wir bei der Abfahrt auch ins Sigistal abzweigen werden. Wir haben aber noch die lange Gipfelleiten vor uns, in die wir schon unsere Abfahrtsschwünge planen können. Im Rundblick das Panorama über das Hochplateau des Toten Gebirges, viele Erkundungsmöglichkeiten gibt es



hier noch. Wir orientieren uns an unserer Aufstiegsspur und queren dann mit Gleitpassagen hinüber zur Sigistalhöhe. Die ersten Hänge der Einfahrt ins Sigistal sind die schönsten.



Gemäß der Jahreszeit wird der Schnee unten durch den Wald schwerer und die Steilstufe zur Poppenalm müssen wir wegen der angefrorenen Schneeknollen abschnallen. Bis zum Gastgarten der Baumschalgerreith müssen wir tragen, doch das helle Blonde entschädigt. Mit dem Schibus (frei für alle in Schikleidung) zurück zum BH Hinterstoder schließt sich unsere Rundtour, in Summe hat sie 13 Stunden gedauert.

Der Nocklauf am 19. März führte heuer wieder einmal durch das herausfordernde Nockkar. Der stolze Sieger war Mario Klinser, Gratulation!



Trotz etwas spannendem Wetter am Gipfeltag, war die Jugendtour auf den großen Priel ein voller Erfolg. Alle 15 Teilnehmer, im Alter zwischen 7 und 13 bei den Kindern und deren Eltern, erreichten den großen Priel. Die einen schneller die anderen etwas gemüthlicher, für alle aber eine beachtliche Leistung, wenn man die noch vorhandenen Schneemengen bedenkt.



Das Sommerlager 2023 konnte mit vielen jungen Bergfexen bei tollem Sommerwetter durchgeführt werden. Der Nock wurde auch von den besonders Mutigen über den NO-Grat bezwungen. Alle Feichtauklassiker vom See bis zu Rosis Krapfen konnten auch dieses Jahr genossen werden.





Die Jugendtour auf den Buchstein hatte leider nur 2 Teilnehmer (Reini und Klara). Wegen drohendem Schlechtwetter wurde der Gipfel gleich am ersten Tag über den Klettersteig begangen, anschließend gemütlicher Abend am Buchsteinhaus.

Beim Sektionswochenende war die Feichtauhütte gut gefüllt, mit ein Grund war Spitzenkoch Alex Klinser, dem es gelang, in unserer bescheidenen Hüttenküche ein 3gängiges Gourmetmenü herzuzaubern: Linsensalat mit geräucherter Entenbrust und Kürbisspalten / Zweierlei vom Rind mit Selleriepüree / Topfenknödel mit Zwetschkenröster – wir waren schwer begeistert!





Der traditionelle Abschluss war die Wintersonnenwende am Berg mit Reini: nach einem winterlichen Aufstieg entfachten 10 Teilnehmer ein Sonnwendfeuer, kochten Blunzengröstl und verbrachten einen gemütlichen Hüttenabend.

Tourenprogramm 2024 zum Herausnehmen

Winterprogramm

| | | |
|------------|---------------------------|----------------------|
| 13.1. | Einsteigerschitour | Rohrauer Julius |
| 27.1. | Hoher Nock | Schwarz Tom |
| 3.2. | Women on Tour | Eder M. / Stöger U. |
| 26.2.-2.3. | Tourenwoche Kitzbühler A. | Jungwirth Herbert |
| 8.3. | Tauplitz – Sigistal | Lechner Rudi |
| 16.3. | Katergebirge | Neumüller Fritz |
| 17.3. | Nocklauf | Bruckner/Auer/Krana. |
| 23.3. | Deneck | Hemetsberger Ernst |
| 30.3. | Schrocken | Rohrauer Julius |
| 6.4. | Ski & Climb Stubwies | Pritz Johannes |
| 20.5.-2.6. | Mont Blanc | Kranawetter/Bruckner |

Organisatoren

Kinder, Jugend und Familien

| | | |
|-------------|----------------------------|------------------------|
| 17.-18.2. | Schitour Feichtau | Eder Klara u. Reinhard |
| 8.6. | Schnitzeljagd | Kranawetter Kevin |
| 28./29.6. | Biwaknacht Sternderlschaun | Eder Marianne |
| 6.7. | MTB Schaumbergalm | Claudia Ecklbauer |
| 12.-14.7. | Sommerlager Feichtau | Eder Marianne |
| 10. –11.8. | Hoher Nock/Feichtau | Eder Hanna |
| 12. – 14.8. | Dachstein | Eder Klara u. Reinhard |
| 30.-31.8. | Warscheneck | Hatzenbichler Roland |
| 16.11. | Kletterhalle | Kammerh./Rosenegg. |
| 23.11. | Kletterhalle | Ebner/Ruspeckhofer |

Organisatoren

Sommerprogramm

Organisatoren

| | | |
|---------------|--------------------------------|----------------------|
| 15.6. | MTB Langbathseen | Hemetsberger Ernst |
| 22.6.-29.6. | Bergsteigen & Kriegsgeschichte | Jungwirth Herbert |
| 20.-23.7. | Hochtouren Öztaler Alpen | Finner Andreas |
| 27.7. | Reichenstein-Totenköpfl | Kranawetter Kevin |
| 3.8. | MTB Viehberg Alm | Schellmann Wolfgang |
| 17.8. | Hochkalter Überschreitung | Finner Andreas |
| 1.9. | Seekoppe | Schellmann Wolfgang |
| 6.od.7.-8.9. | Prielüberschreitung | Stöger Herbert + Ute |
| 12.od. 13.10. | Schneibstein | Neumüller Fritz |
| 18.-20.10. | Sektionswochenende | Kammerh./Roseneegg. |
| 2.11. | Jagasteigtour | Eder Reinhard |
| 10. 11. | MTB Salinenwege | Neumüller Fritz |
| 21/22.12. | Wintersonnenwende am Berg | Eder Reinhard |

| Name | Funktion | E-Mail / Telefon |
|----------------------|------------------------|---|
| Auer Erich | AV-Haus | 0664/88610603 |
| Auer Christoph | Tourenführer | 0660/6536349 |
| Bruckner Christian | Tourenführer | 0681/81410696 cbruckne99@gmx.at |
| Ebner Anna | Tourenführerin | 0650/2510230 |
| Ecklbauer Claudia | Tourenführerin | 0650/2066222 ecklbauer.claudia@gmx.at |
| Eder Marianne | Tourenführerin/Biwak | 0650/3057202 |
| Eder Hanna | Tourenführerin | 0681/84078951 hanna.eder.2004@gmx.at |
| Eder Reinhard | 1. Vorsitzender | 0650/3057201, reinhard.eder@gmx.at |
| Finner Andreas | Tourenführer | 0664/4383458, a.finner90@gmx.at |
| Hatzenbichler Roland | Tourenführer | 0650/7584140 roland@hatzenbichler.info |
| Jungwirth Herbert | 3. Vorsitzender | 0664/75136939 herbert.jungwirth@webspeed.at |
| Kammerhuber Gerald | Kletterreferent | 0664/73465776, ski_gery@gmx.at |
| Kössner Gudrun | Beirat | 0699/19901531 |
| Kranawetter Kevin | Tourenführer | 0681/10836123 |
| Lechner Rudolf | Tourenführer | 0664/99469789 rudolf.lechner@webspeed.at |
| Maier Franz | Naturschutz | 0664/4242756, f-maier1@gmx.net |
| Neumüller Fritz | Tourenführer | 0650/4412330 fritz.neumueller@gmx.at |
| Pritz Johannes | Tourenführer | 0650/3608192, johannes.pritz@gmx.at |
| Rohrauer Julius | Wegwart/Tourenführer | 0664/1263128 |
| | Mitgliederverwaltung | jrohrauer1@gmx.at |
| Rosenegger Susi | Klettergruppe | 0660/6662700, susirose@gmx.at |
| Ruspeckhofer Philipp | Tourenführer | 0650/2200799 ergophilipp@gmail.com |
| Schellmann Wolfgang | Schriftführer/Tourenf. | 0664/9110136 g.w.schellmann@aon.at |
| Schwarz Tom | Tourenführer | 0664/3010713, thomas@messer-schwarz.at |
| Stöger Herbert | 2. Vorsitzender | 0664/2414451 office@stoeger-metall.at |
| Stöger Ute | Tourenführerin | 0664/73439829 |
| Strasser Dietmar | Kassier, AV-Haus | 0677/61013206, dietmar.strasser@webspeed.at |
| | | |

Tourenprogramm 2024

Einsteigerschitour

Sa. 13. Jänner

Die sanften und freien Wiesen der Ardingalm sind für Schitourenneulinge bestens geeignet um im Gelände die ersten Erfahrungen zu machen.

Ausgangspunkt: Bosruckhaus/Ardningalmhütte

Anmeldung bei Julius Rohrauer

Hoher Nock

Sa. 27. Jänner

Unser Hausberg einmal von der gegnerischen Seite:

Ausgangspunkt Rettenbachtal

Anmeldung bei Thomas Schwarz

Women on Tour!

So. 3. Februar

Entsprechend den Verhältnissen suchen wir uns eine nette Tour mit max. 1200 Hm.

Anmeldung bei Ute Stöger und Marianne Eder



Jugend/Anfängerschitour Feichtau

Sa. 17. bis So. 18. Februar

alpenvereinsjugend 

Jugend- und Anfängerschitour in die Feichtau, ev. mit Übernachtung in der Hütte

Je nach Wetter- und Schneelage wollen wir vom Bodinggraben oder Hopfing eine Winterwanderung mit Tourenschiern oder Schneeschuhen in die Feichtau unternehmen, in der Hütte gemütlich einheizen und ev. auch in der Hütte übernachten.



Leihusrüstung kann teilweise zur Verfügung gestellt bzw. organisiert werden - je nach Anzahl und Alter der TeilnehmerInnen werden mehrere TourenführerInnen dabei sein.

Anmeldung bis So. 11. Februar bei Hanna, Klara oder Reinhard EDER

Schneeschuhwandern und Schitouren in den Kitzbühler Alpen

Mo. 26. Februar bis Sa. 2. März

Unser diesjähriges Ziel ist die Neue Bambergerhütte (1.761m) auf der Kuhwildalm in den Kitzbühler Alpen. Eine Materialseilbahn erleichtert der Anstieg vom Gasthof Wegscheider im Talschluss



der Kelchsau. Es gibt eine große Auswahl an Schitouren und Schneeschuhwanderungen, wie Schafsiedel (2.447m) oder die Abfahrt im Hochtal Rosswildalm. Sollte es die Schneelage es nicht zulassen, werden wir sicher ein alternatives Ziel finden.

Wegen der Reservierung ist eine Anmeldung bis 21.01.2024 unbedingt notwendig.

Tourenleitung: Herbert Jungwirth

Schitour Tauplitz - Sigistal

Fr. 8. März

Mit dem Zug von BH Hinterstoder nach Tauplitz, per Lift zur Bergstation und von dort Aufstieg zum Gr. Tragl, dann die lange Abfahrt durchs Sigistal zur Baumschlagereith. Mit Bus retour zum BH Hinterstoder.



Anmeldung bei Rudi Lechner

Ohne Katzenjammer: eine Schitour im Katergebirge

Sa. 16. März

Hoch seien sie nicht, die Kalkzacken westlich von Bad Ischl, heißt es im frisch erschienenen Führer „Skitouren-Schmankerl“ für Salzburg und umliegende Regionen. Im Winter würden jedoch viele der Gipfel unerreichbar scheinen, schreibt der Autor weiter. Bei entsprechenden Bedingungen und ein wenig alpinistischem Geschick fände sich in dem Gebiet aber tatsächlich die eine oder andere Tour, auf die man nicht so einfach draufkomme. Wir wollen das als Anleitung nehmen und – je nach Schneelage und Verhältnissen – entweder auf den Bergwerkskogel (1.781 Meter) oder den Rettenkogel (1.780 Meter) steigen. Jeweils rund 1.250 Höhenmeter und 3,5 Stunden Anstieg – eventuell Steigeisen und Pickel für die Schlüsselstelle mitnehmen.

Ab/bis Wolfgangsee Straße (B158), Öffi-Anreise möglich

Anmeldung bei Fritz Neumüller

Nocklauf 2024

So. 17. März

Der Nocklauf fand das erste Mal 1948 statt und wurde seitdem unzählige Male durchgeführt. Auer Christoph, Kevin Kranawetter und ich (Christian Bruckner) wollen die Tradition, des legendären Rennens, weiter pflegen. Am 16.03.2024, also am Vortag des



Rennens findet in der AV-Hütte auf der Feichtau ein gemütliches Beisammensein mit Startnummernauslosung statt. Hoffentlich ausgeschlafen wird an nächsten Tag (17.03.2024) das Rennen voraussichtlich im Nockkar durchgeführt.

Natürlich gibt es den traditionellen Wanderpreis von 1948 zu gewinnen (aktuell ist er noch in den Händen von Mario Klinser).

Anmeldung bei Christian Bruckner, Kevin Kranawetter, Christoph Auer

Deneck Skitour 2433 m

Sa. 23. März

Daten: Distanz 18,95 km

Aufstieg 1.276 hm

Dauer 6:00 h



Das Deneck hat sich im Bereich vom Sölkpass zum beliebtesten Skitourenziel entwickelt. Freie Almwiesen, weite Kare und ein imposanter Gipfel am Alpenhauptkamm der Niederen Tauern sind die Besonderheiten dieser Tour.

Fahrgemeinschaft wird koordiniert

Anmeldung bei Ernst Hemetsberger,

Über den Elmplan in das Rottal

Sa. 30 März

Nach Ersteigung des Schrocken folgt eine interessante und anspruchsvolle Abfahrt, - gleich neben dem 'Pistenrummel' der Hutterer Höß.

Anmeldung bei Rohrauer Julius

Ski & Climb auf der Wurzeralm

Sa. 6. oder So. 7. April

Zustieg und Abstieg zum Stubwieswipfel bewältigen wir mit Ski. Highlight wird eine der neuen, bestens eingebohrten, südseitigen Mehrseillängentouren am Stubwies.

Topos findet man auf thecrag.com. Routenwahl nach Vereinbarung.

Anmeldung bis 3. April bei Hannes Pritz

Skihochtourenausfahrt Westalpen

Ca. Sa. 20. bis So. 2. Juni

Ende Mai soll es mit den Skiern auf das Dach Europas gehen. Da der Mont Blanc (4810m) im Sommer wie beinahe kein anderer 4000er der Alpen überlaufen ist, möchten



wir zum Ende der Skitourensaison, wo der Andrang deutlich geringer ist, den höchsten Berg der Alpen besteigen. Je nach Schnee- beziehungsweise Wetterverhältnissen, sind „Akklimatisierungstouren“ wie zum Beispiel auf den Grand Paradiso geplant. Aufgrund der doch sehr anspruchsvollen Touren, ist eine Teilnahme nur mit zumindest einer gemeinsamen, im Vorfeld durchgeführten Skitour, möglich. Eine Koordinierungsbesprechung wird mit den angemeldeten Teilnehmern im Vorfeld durchgeführt.

Gruppengröße: Begrenzte Teilnehmerzahl (nach Rücksprache)

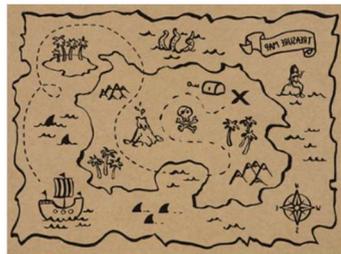
Anforderungen: Kondition für 10h Gehzeit, 1800Hm. Erfahrung im Hochgebirge, zumindest eine gemeinsame Skitour

Anmeldung: bis 11.02.2024

Anmeldung bei Kevin Kranawetter u. Christian Bruckner

Schnitzeljagd

Sa. 8. Juni



Gemeinsam fahren wir mit dem Fahrrad (auch eine „Direktanreise“ mit dem Auto ist möglich), gemütlich vom AV-Haus Molln in Richtung Bodinggraben wo wir einen Tag in der Natur verbringen.

Geplant wird eine lustige, aber fordernde Schnitzeljagd. Durch verschiedene Hinweise die es zum Sammeln gibt, werden unterschiedlich Aufgaben zu lösen sein. Anmeldung bis zur Vorwoche möglich. Gruppengröße: Unbegrenzt Ausrüstung: Sportliche Bekleidung der Witterung entsprechend; Verpflegung: gesunde Jause für Mittag
Dauer: Tagesfüllendes Programm (0800-ca. 1800 Uhr)

Anmeldung bei Kevin Kranawetter

3 Seen Tour: Langbathseen - Traunsee - Offensee

Sa. 15. Juni

Daten: 66,4 km

912 hm 6:00 h,

Kondition: mittel

Einfache Mountainbike Tour die Landschaftlich TOP ist. Kurz vor dem Offensee gibt es noch einen super Singletrail!

Traunsee-Almtal: Aussichtsreiche Mountainbike-Runde

Ebensee ist der Startpunkt der Tour die zu den Langbathseen führt. Vom hinteren Langbathsee führt eine Forststraße weiter zum höchsten Punkt, hier beginnt die Abfahrt zur Nadasy Klause. Auf dem Radweg geht es entlang dem See zurück nach Ebensee. Jetzt beginnt der zweite Streckenabschnitt, Rindbachtal. Hier fährt man entlang des Rindbachs. Auf einem wunderschönen Trail geht es zum Offensee. Fahrgemeinschaft wird koordiniert Achtung Helmpflicht, E-Bike herzlich willkommen!



Anmeldung bei Ernst Hemetsberger

Bergsteigen & Kriegsgeschichte – Fortsetzung der Via Alpina – „der rote Weg“

Voraussichtlicher Termin: letzte Juniwoche

Nach der Durchquerung der Sextener Dolomiten, dem Karnischen Höhenweg Teil 1 und Teil 2 wäre nun die



Fortsetzung der Via Alpina (roter Weg) ab Rif. Nordio Deffar angedacht. Mit voraussichtlich letzte Juniwoche ist gemeint, wir könnten bei einem Treffen im Mai gemeinsam dann das Abreisedatum, Dauer und voraussichtliche Route dieser Tourenwoche festlegen. An- und Abreise erfolgt im Sinne von „Klimaneutraler Alpenverein bis 2033“ wieder mit öffentlichem Verkehrsmittel. Max. Gruppengröße 8 Personen
Wegen der notwendigen Hüttenreservierungen ist eine Anmeldung bis Anfang Mai 2024 notwendig.

Tourenleitung: Herbert Jungwirth

Biwaknacht – „Sternderl schauen“

Fr. 28. bis Sa. 29. Juni



Weißt du wie viel *Sternlein* stehen?

Finde es heraus und wandere am Nachmittag vom Bodinggraben entlang des Steyrsteg ca. 1,5 Stunden zum Biwakplatz.

Dort, wo sehr wenig künstliches Licht in der Umgebung ist, sieht man die Sterne viel besser. An die Dunkelheit gewohnt, machen unsere Augen winzige Sternchen aus, die Millionen Lichtjahre von uns weg sind....

Ein spannender Abend am Lagerfeuer und Biwaknacht bei hoffentlich sternenklarem Himmel soll dich erwarten.

Nur bei Schönwetter!

Ausstattung-Biwakplatz: Feuerstelle, Holz zum Feuermachen, Toilette, befestigter Untergrund zum Schlafen, kein Trinkwasser!

Zur Erhaltung des Biwakplatzes wird ein kleiner **Unkostenbeitrag** einbehalten: Euro 5,- für Erwachsene/Nacht und Euro 3,- für Kinder/Nacht.

Anmeldung bei Marianne Eder

Biketour Schaumbergalm

Sa., 6. Juli

Mit dem Bike von der Scheiblingau auf die sonnige Schaumbergalm mit anschließendem Einkehrschwung im Jagahäusl.

Anmeldung bei Claudia Ecklbauer

alpenvereinsjugend 



Sommerlager Feichtau-Alm

Fr. 12. bis So. 14. Juli

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern!
Fühl dich frei und sei dabei, in der Feichtau wartet Allerlei!

Eine coole Hütte checken und sich morgens aus dem Lager recken,
Knacker grillen und am See chillen,
mit Freunden lachen und toben,
fad sein ist verschoben.

Rund ums Lagerfeuer sitzen, über den Almboden flitzen.
Spaghetti Bolognese kreieren, Rosi's Krapfen schnabulieren.

Eine Höhle entdecken und Bergluft schmecken.

Kein Handy zocken sondern den Nock rocken.

Und eins ist klar, Hüttengaudi gibts wie jedes Jahr!

Hüttenzustieg ca. 2,5 Stunden

Anmeldung bei Marianne Eder

Kinder.tour 



Hochtourentage in den Öztaler Alpen

Sa. 20. – Di. 23. Juli

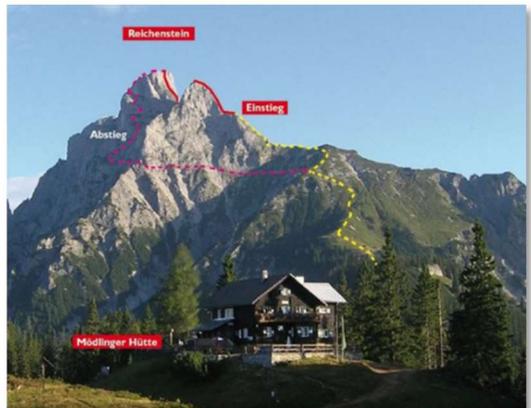
Hochtouren von den Stützpunkten Hochjochhospiz und Brandenburger Haus ausgehend. Maximal 4 Teilnehmer

Anmeldung bis spätestens Anfang Juni bei Andreas Finner

Überschreitung Totenköpfl und Admonter Reichenstein

Sa. 27. Juli

Ziel dieser Tour ist die Überschreitung des Totenköpfl und des Admonter Reichensteins. Der Reichenstein kann nur kletternd erreicht werden! Von der Mödlingerhütte starten wir in Richtung Einstieg des Ostgrates. Dieser ist eine der lohnendsten Routen und verläuft über das



Totenköpfl. Von dort kann man nach einer Abseilfahrt hinunter in die Reichensteinscharte zum Normalweg absteigen und auf diesem zum Gipfel steigen. Anmeldung bis zum Vortag möglich.

Max. 6-8 Personen, Kletterschwierigkeit: bis 3+ Dauer: Tagestour (8h)

Anmeldung bei Kevin Kranawetter

MTB-Tour Salza-Stausee – Viehbergalm

Sa 3. August

Vom Ennstal nahe Gröbming geht's hinauf zu den Salzastauseen und über Forststraßen zur Viehbergalm. Abfahrt (über Forststraßen) durch die eindrucksvollen Öfen zurück nach Grimming. Ca. 40 km, 1100 Hm.



Anmeldung bei Wolfgang Schellmann

Jugendtour auf die Feichtau und den Nock

Sa. 10. – So. 11. August

alpenvereinsjugend 

Am Vormittag des 11. August werden wir von der Hopfing oder der Blumaueralm auf die Feichtauhütte wandern. Eventuell bieten sich für den Nachmittag die Feichtauseen zum Baden an. Am Abend lassen wir den Tag gemütlich in der Hütte oder am Lagerfeuer ausklingen. Am Sonntag werden wir planmäßig noch auf den Nock wandern, bevor wir wieder ins Tal absteigen.

Anmeldung bei Hanna Eder

Jugendhohtour vom Gosausee über die Adamekhütte auf den Dachstein

Mo. 12. – Mi. 14. August

alpenvereinsjugend 

Der Dachstein – unsere höchste Erhebung in Oberösterreich – ist vom Gosautal eine schöne Hohtour. Der Hüttenzustieg ist zwar relativ lang, dafür ist aber auch viel weniger los als auf der steirischen Seite. Der Westgrat auf den Gipfel kann über einen unschwierigen Klettersteig erklommen werden. Im Bereich der Adamekhütte gibt es außerdem viele weitere Klettermöglichkeiten, sodass uns also sicher nicht langweilig werden wird.



Leihhausrüstung kann teilweise zur Verfügung gestellt bzw. organisiert werden - je nach Anzahl und Alter der TeilnehmerInnen werden mehrere TourenführerInnen dabei sein.

Anmeldung bis 30. Juni bei Klara oder Reinhard EDER zwecks Hüttenreservierung – die Adamekhütte ist meistens sehr gut gebucht.

Berchtesgadner Alpen: Hochkalter Überschreitung

Sa. 17. August

Über dem Blauisgletscher ragt steil der Hochkalter (2607 m) empor - der Anstieg auf dem Normalweg ist, wenn man Kletterstellen im zweiten Grad beherrscht, ein Genuss. Mit dem Abstieg durchs Ofental lässt sich die Besteigung des Hochkalter zur Überschreitung und Rundtour ausdehnen.



Anmeldung bei Finner Andi

Jugendtour Warscheneck

Fr. 30. Bis So. 31. August

alpenvereinsjugend 

Gemütlich mit Übernachtungen damit es mit Zeitreserven zu schaffen ist. Freitag Nachmittag/Abend auf die Dümmlerhütte, Samstag Gipfeltag und Abstieg. Jugendliche ohne Begleitung eines Erwachsenen können sich nur anmelden, wenn eine ausreichende Anzahl von TourenführernInnen zur Verfügung steht!

Fixe Anmeldungen bis 1. August bei Roland Hatzenbichler

Wanderung zur Seekoppe

So. 1. September

Die Seekoppe ist ein typischer Schitouren Gipfel im Gebiet von Oppenberg, aber auch im Sommer ein durchaus lohnendes, nicht zu anspruchsvolles Ziel. Anstieg durch das Riednertal, über den Riednersee zum Gipfel. Ca. 3 h Aufstieg, 1100 Hm

Anmeldung: Wolfgang Schellmann

Prielüberschreitung oder Sternderlschaun für Erwachsene

Fr. 6./Sa. 7. bis So. 8. September

Je nach Wetterlage starten wir Freitag oder Samstag, mit dem Anstieg auf den Kl. Priel. Auf dem Weg zur Teufelsmauer suchen wir uns einen Biwakplatz und genießen den Sonnenuntergang. Das Catering kommt von Zipfer und Inzersdorfer. Frühmorgens dann weiter zur



Arzlochscharte und über den Nordgrat zum Gipfel des Gr. Priel sowie Abstieg nach Hinterstoder.
Kletterschwierigkeit: bis 3

Anmeldung bei Herbert und Ute Stöger

Einsam und wild: Der Schneibstein-Ostgrat

Sa. 12. od. So.13. Oktober

Der Schneibstein (2.276 Meter) am Rande des Hagengebirges zählt an schönen Herbsttagen beileibe nicht zu den ruhigsten Bergzielen in der Region – auch weil die Seilbahn vom Königssee auf den nahen Jenner den Aufstieg für viele Wanderer deutlich verkürzt. Umso überraschender ist es, dass es auf Salzburger Seite mit einem einsamen Grat zum Gipfel und einem noch einsameren Tal-Abstieg über die verfallene Hinterschlum-Alm zwei Wege gibt, auf denen man selten auf andere Menschen trifft. Lange, aber landschaftlich spektakuläre Ganztagestour mit kurzen Abschnitten leichter Kraxelei (I bis II). Keine Verpflegungsmöglichkeit unterwegs, viel Wasser mitnehmen.

Ab/bis Bluntautal bei Golling

Anreise mit Bahn möglich (Fahrradmitnahme empfohlen!)

Anmeldung bei Fritz Neumüller

Sektionswochenende auf der Wurzer Alm

Fr. 18. Bis So. 20. Oktober

Ausflug für alle FunktionärInnen, TourenführerInnen, WegewartInnen und FeichtaudienstlerInnen deren PartnerInnen und Familien unserer Sektion, heuer auf die Wurzer Alm, Stützpunkt ist das Naturfreundehaus.

Anmeldung bei Gerald Kammerhuber / Susi Rosenegger



Jagasteigtour

Sa. 2. November

Im November wird es schon ruhig auf den Bergen. Um diese Jahreszeit haben wir häufig Inversionswetterlagen – im Tal kalt und neblig – im Mittelgebirge sonnig und angenehm warm. Das sind die perfekten Verhältnisse für Erkundungstouren auf alten einsamen Jagdsteigen im Nationalpark Kalkalpen oder im Toten Gebirge.



Anmeldung bis zum Vorabend bei Reinhard Eder

Salinenwege im Berchtesgadener Land Mountainbike im Spätherbst

So. 10. November

Rund um Bad Reichenhall vor den Toren der Stadt Salzburg locken für Mountainbikerinnen und Mountainbiker nicht nur zahlreiche Forststraßen und gut fahrbare Wanderwege: Immer wieder bieten sich Abschnitte der Salinenwege, jenen Anfang des 17. Jahrhunderts erbauten „Pipelines“ für Salzsole, als Trasse an. Und selbst wenn auf den Gipfeln der Berge um diese Jahreszeit schon der erste Schnee liegen sollte, dürfte das die Tour nicht berühren: Der höchste Punkt der geplanten Runde liegt auf etwa 1.000 Metern Seehöhe.

Ab/bis Hauptbahnhof Salzburg

Anreise mit Öffis ausdrücklich empfohlen

Anmeldung bei Fritz Neumüller

Klettern in der Kletterhalle

November

Wenn es draußen nass und neblig wird fahren wir gemeinsam in die Kletterhalle. Spielerisch könnt ihr eure Klettertechnik und Seiltechnik erweitern.

1. Termin: 16.11.23 mit Susi und Gerald
 2. Termin: 23.11.23 mit Anna und Philipp
- Abfahrt um 15:30 Uhr vom Sparparkplatz.

Anmeldung bei Susi Rosenegger

Wintersonnenwende am Berg

Sa. 21. Bis So. 22. Dezember

In der längsten Nacht des Jahres werden auf einigen Bergen in unserer Gegend traditionell Brauchtumsfeuer entzündet. Wenn du den vorweihnachtlichen Kaufrausch schon hinter dich gebracht hast und auch nächtliche Bergtouren magst, bist du bei diesem Event richtig.



Anmeldung bis zum Vorabend bei Reinhard Eder

WhatsAppToureninfo



Möchtest Du über die nächste Tour per WhatsApp informiert werden?

Dann sende eine WhatsApp-Nachricht mit dem Text „Toureninfo“ an

0650/3608192

Feichtauhütte

Nächtigungen in unserer urigen Selbstversorgerhütte sind von 1. Mai bis 26. Oktober ausschließlich nach vorheriger Reservierung über das online Reservierungsportal möglich.

Den Schlüssel bekommt ihr zu den regulären Öffnungszeiten bei Nah&Frisch Pranzl in Molln.

Aktive Tourenführer haben nach Terminabsprache mit dem Hüttenwart wochentags die Möglichkeit, das Sektionszimmer in Anspruch zu nehmen. Die Nächtigungspreise und viele weitere Infos findet ihr auf:

<https://www.alpenverein.at/feichtauhuette>



AV-Haus Molln

Unser gemütliches, zweigeschossiges Selbstversorger-Haus in der Reibensteinstraße, in Zentrumsnähe von Molln (ca. 7 min Fußweg ins Zentrum) bietet vor allem für Familien und Gruppen einen idealen Ausgangspunkt für Wanderungen und Ausflüge. Nähere Infos zur Buchung: <https://www.alpenverein.at/molln/>



Günstiger Ausrüstungsverleih bei Sport Eder

Für Mitglieder der AV Sektion Molln wurden zum Ausprobieren an einem Wochenende bei Sport Eder folgende Verleihkonditionen vereinbart:

Tourenski + Felle + Schuhe 5 Euro/Tag (statt 43 Euro)

Tourenski + Felle 5 Euro/Tag (statt 29 Euro)

Nichtmitglieder erhalten bei einem späteren Beitritt zum AV Molln die Kosten von unserer Sektion zurückerstattet.

Impressum: Medieninhaber u. Herausgeber:
ÖAV-Sektion Molln/Steiratal, Redaktion: Ute Stöger



So schaut's aus da heroben!

alpenverein
molln-steyrtal

